

Allgemeines Journal

UHRMACHERKUNST.

Erscheint wöchentl. — Abonnementspr. pro Quart. 2 Mk. — Oesterr. Währ. fl. 1,20. — Inserate die 5 gespalt. Petitzeile oder deren Raum 25 Pf., bei Wiederholungen 2—3 Mal 10 %/o, 4—8 Mal 20 %/o, 9—26 Mal 33 1/2 %/o, 27—52 Mal 50 %/o Rabatt. — Arbeitsmarkt pro Zeile 20 Pf.

LEIPZIG,
den 8. März 1879.

Alle Buchhandlungen und Postämter nehmen Bestellungen an.
Verlag u. Expedition: Herm. Schlag, Leipzig.
Verantwortlicher Redakteur: Jos. Jacobovits.

Inhalt: Vereinsnachrichten. — Beispiele und Aufgaben über Berechnungen von Zahnzahlen, Umdrehungsgeschwindigkeiten und Anzahl der Schwingungen. — Ist der Stahl in der Kälte verhältnissmässig weniger haltbar? — Eine Erfindung für die Werkstatt. — Ueber elektrische Beleuchtung. — Aus der Praxis. — Frage- und Antwortkasten. — Briefkasten. — Anzeigen.

Vereinsnachrichten.

Zu dem Aufruf in Nr. 7 dieses Blattes erlauben wir uns Folgendes zu bemerken:

Besser und passender können es die Herren Kollegen in diesem kleinen Bezirk nicht haben, denn ohne Zeitverlust und Beschwerden können eine Zusammenkunft alle in einem Tage abmachen. Die Versammlung könnte entweder in Hammeln, weil dort die meisten Kollegen am Platze sind oder in Elze, weil da ein Knotenpunkt der Staats- und Altenbekener Bahn ist, stattfinden. Die Herren von Gronau, Lauenstein, Koppenbrüggen bleiben sicher auch nicht zu Hause. Bei der jetzigen Zeit ist es wol rathsam, fest zusammen zu halten, was gewiss auch in unserem Bezirke sich fühlbar macht. Hoffentlich haben auch wir diese paar Zeilen nicht umsonst geschrieben und rechnen sicher darauf, dass die Herren Kollegen aus den genannten Ortschaften sich in aller kürzester Zeit persönlich begrüßen.

F. Kellner, G. Jakutteck, Uhrmacher.

Dem werthen Herrn Kollegen, welcher den wolmeinenden Rath in Nr. 7 ertheilt, muss, nach dem Artikel zu urtheilen, der Umstand unbekannt sein, dass noch mehrere Uhrmacher in dem betreffenden Kreise wohnen ausser Hameln, Elze und Alfeld, z. B. in Lauenstein, Münder, Eldingen, Springe und Koppenbrügge.

Auch der Umstand muss Denselben unbekannt sein, dass bereits bei der abgehaltenen Versammlung von Uhrmachern der Provinz Hannover am 17. Juli v. J. in Hannover ein Herr Kollege aus Hameln den Auftrag übernahm, Schritte zu thun, um eine Einigung der Kollegen zu Stande zu bringen. Derselbe hat jedoch bis jetzt trotz Aufforderung von anderer Seite in der Sache nichts gethan, und können andere Kollegen, da Derselbe einst erklärt hat, diese Ehrenpflicht nicht erfüllen zu wollen, in der Sache nichts thun.

Erwünscht wäre jedoch ein Rath, wie am besten in diesem Falle zu verfahren ist.

Ein Kollege aus dem betreffenden Kreise.

Vorstehende zwei Zuschriften aus den betreffenden Kreisen liefern den besten Beweis, dass es an dem nöthigen Materiale nicht fehlt, um einen Verein zu gründen. Selbst das Bindemittel ist in reichem Maasse vorhanden, denn da wo die Segnungen der Vereinigung so eine allgemeine Anerkennung finden, da bedarf es nur eines geringen Impulses, um einen raschen Erfolg zu erzielen. Hoffentlich wird sich auch der Baumeister recht bald finden, der die Initiative ergreift. Sollte wol der Herr Kollege, welcher in Hannover die Mission übernommen, heute, wo er so viele Kundgebungen zu Gunsten dieser Institution vorfindet, nicht den Zeitpunkt für gekommen erachten, um sein Werk zu beginnen. Was uns anbelangt, so wiederholen wir nochmals, dass wir gern bereit sind mit allen Mitteln, die uns zur Verfügung stehen, für das Zustandekommen des Vereines einzutreten. Auch wir hoffen, dass die nächste Kundgebung bereits positive Resultate zu verzeichnen haben wird.

Die Redaktion.

Fachverein der Uhrmacher in Wien.

Vereinslokal Gasthaus „Zum grünen Kappel“, Mariahilferstrasse Nr. 42. Vereinsabende jeden Samstag von 8 bis 12 Uhr. An jedem Vereinsabende Vortrag, Discussion oder Besprechung.

Samstag, den 8. März: Gesellschaftlicher Vortrag von Herrn Herz, Thema „Die Habsburger und die Entwicklung Oesterreichs“.

Samstag, den 15. März: Fachvortrag von Herrn Flamm „Ueber die Fehler des Ankerganges bei Reparaturen“.

Samstag, den 22. März: Discussion von Fragen aus dem Fragekasten.

Die Vereinsbibliothek ist an jedem Vereinsabende geöffnet.

Die Vereinsleitung:

Josef Brehm, Obmann.